RICH DAD™

Von dem Autor des *New York Times* Bestsellers *Rich Dad Poor Dad*

DAS GESCHÄFT DES 21STEN JAHRHUNDERTS

Robert T. Kiyosaki

mit John Fleming und Kim Kiyosaki

RICH DAD™

DAS GESCHÄFT DES 21STEN JAHRHUNDERTS

Robert T. Kiyosaki
mit John Fleming und Kim Kiyosaki

MLM-TRAINING.com

Falls Sie dieses Buch ohne Umschlag erwerben, sollten Sie wissen, dass es möglicherweise gestohlen und dem Verlag als „nicht verkauft und entsorgt“ gemeldet wurde. In diesem Fall haben weder Autor noch Verlag für dieses Buch eine Bezahlung erhalten.

Diese Veröffentlichung bietet allgemeine Informationen zum Thema des Buches. Allerdings variiert die Gesetzgebung zwischen den verschiedenen Ländern und unterliegt Veränderungen. Da jede Situation anders ist, sollte man individuellen Rat einholen. Daher wird dem Leser empfohlen, zu seiner persönlichen Situation einen fachkundigen Berater heranzuziehen.

Der Autor hat bei der Erstellung dieses Buches entsprechende Vorkehrungen getroffen und vertritt die Meinung, dass die in diesem Buch dargestellten Tatsachen zu dem Zeitpunkt, als das Buch geschrieben wurde, richtig waren. Allerdings übernehmen weder Autor noch Verlag die Verantwortung für eventuelle Fehler oder Auslassungen. Der Autor und der Verlag schließen insbesondere jede Haftung für die Nutzung oder Anwendung der in diesem Buch enthaltenen Informationen aus. Diese Informationen sind auch nicht dazu gedacht, eine juristische, finanzbezogene oder sonstige professionelle Beratung in Bezug auf persönliche Situationen zu ersetzen.

Copyright © 2011 by Robert T. Kiyosaki
Originaltitel: „THE BUSINESS OF THE 21st CENTURY“

Aus dem Amerikanischen übersetzt von Romana Vlcek.

Alle Rechte vorbehalten.

erste deutsche Auflage 2012

ISBN: 978-3-902114-58-7

Herausgegeben von:

Life Success Media GmbH
6020 Innsbruck/Austria

Gedruckt in der Europäischen Union

Verlegt von Life Success Media GmbH,
in Zusammenarbeit mit Video Plus LP und Cashflow Technologies, Inc.

Cashflow Technologies, Inc.
4330 N. Civic Center Plaza, Suite 100
Scottsdale, Arizona 85251
U.S.A.
www.richdad.com

CASHFLOW, Rich Dad, Rich Dad’s Advisors, Rich Dad’s Seminars, ESBI und das B-I-Dreieck sind eingetragene Warenzeichen von Cashflow Technologies, Inc.

200 Swisher Road
Lake Dallas, Texas 75065
U.S.A.
www.VideoPlus.com

VideoPlus ist ein eingetragenes Warenzeichen von VideoPlus, L.P.

Dieses Buch wurde von Life Success Media GmbH ausschließlich für den europäischen Markt gedruckt.

www.mlm-training.com

Widmung

Ich widme dieses Buch, *Das Geschäft des 21. Jahrhunderts*, den Millionen von Menschen, die sich an einem Scheideweg im Leben befinden – die von der aktuellen Wirtschaftskrise betroffen sind und sich hilflos fühlen im Hinblick darauf, was sie tun könnten, um ihre finanzielle Zukunft zu sichern. Ich möchte, dass Sie wissen, dass heute der beste Zeitpunkt ist, um Ihre Zukunft in die Hand zu nehmen, auch wenn es nicht so aussehen mag. Ich verbringe mein Leben damit, Menschen darin zu unterrichten, wie sie finanzielle Freiheit erwerben können, und ich weiß, dass dieses Buch, ebenso wie die anderen Bücher aus meiner Rich-Dad-Serie, Ihnen die Einsichten vermitteln wird, die Sie brauchen, um sich in der Zukunft ein Vermögen zu schaffen – und es zu erhalten. Sobald Sie erst einmal erkennen, wie Geld wirklich funktioniert und welche Geschäftsgelegenheiten sich Ihnen im 21. Jahrhundert bieten, werden Sie in der Lage sein, sich das Leben so einzurichten, wie Sie es sich wünschen.

Inhalt

Danksagung vii
Einführung ix

Teil Eins: Nehmen Sie Ihre Zukunft selbst in die Hand

1. Die Regeln haben sich geändert 3
2. Der Silberstreifen 11
3. Wo leben Sie? 17
4. Ihre finanzbezogenen Grundwerte 23
5. Die Denkweise eines Unternehmers 29
6. Zeit, sich ans Steuer zu setzen! 35

Teil Zwei: Ein Geschäft – Acht Werte für den Wohlstandsaufbau

7. Meine Jahre im Geschäft 43
8. Es geht nicht um Einkommen – es geht um Vermögenswerte, die Einkommen generieren 51
9. Wert Nr. 1: Praktische Wirtschaftsausbildung 57
10. Wert Nr. 2: Ein gewinnbringender Weg zum inneren Wachstum 63
11. Wert Nr. 3: Ein Freundeskreis mit den gleichen Träumen und Werten 71
12. Wert Nr. 4: Die Macht Ihres eigenen Netzwerks 75
13. Wert Nr. 5: Ein duplizierbares, voll skalierbares Geschäft 81
14. Wert Nr. 6: Unvergleichliche Führungsqualitäten 89
15. Wert Nr. 7: Ein Mechanismus zum Schaffen echten Wohlstands 95

16. Wert Nr. 8: Große Träume und die Fähigkeit, sie zu leben 103
17. Ein Geschäft, in dem Frauen hervorragen 109

Teil Drei: Ihre Zukunft beginnt jetzt

18. Wählen Sie klug 119
19. Haben Sie das Zeug dazu? 127
20. Das Leben leben 137
21. Das Geschäft des 21. Jahrhunderts 143

Über die Autoren 147
Rich Dad's Ressourcen 153

Danksagung

Ich danke meiner Frau Kim für ihre unablässige Liebe und Unterstützung sowie meiner Rich-Dad-Familie, die mir geholfen hat, die Botschaft über finanzielle Ausbildung zu Millionen von Menschen auf der ganzen Welt zu bringen.

Ich danke auch John Fleming für seine unbezahlbaren Einsichten zu Network Marketing sowie Stuart Johnson, Reed Bilbray und den Mitarbeitern von VideoPlus für ihre Unterstützung bei der Zusammenstellung dieses Buches.

Schließlich danke ich John David Mann und J.M. Emmert dafür, dass sie ihr Können und ihre Leidenschaft in dieses Projekt eingebracht haben.

Einführung

Die Wirtschaft ist ruiniert, Ihr Arbeitsplatz ist bedroht – falls Sie überhaupt noch einen haben. Und wissen Sie was? Ich habe das schon seit Jahren vorhergesagt.

Es musste jedoch zu einem globalen Zusammenbruch der Finanzwelt kommen, damit es der Großteil der Menschen wahrnahm. Doch dieses Buch handelt nicht davon, wie und warum alles den Bach runterging. Es beschäftigt sich damit, warum diese schlechten Nachrichten eigentlich sehr gute Nachrichten sind – wenn Sie wissen, was Sie damit anfangen können.

Ich lernte von zwei Personen über die Wirtschaft: von meinem Vater, der ein sehr gebildeter, hochrangiger Regierungsangestellter war, und von dem Vater meines besten Freundes, der nach der 8. Klasse die Schule verlassen hatte und Selfmade-Millionär wurde. Mein wirklicher Vater hatte sein Leben lang finanzielle Probleme und als er starb, hinterließ er nur wenig angesichts seiner vielen langen Jahre harter Arbeit; der Vater meines besten Freundes dagegen wurde einer der reichsten Männer auf Hawaii.

Ich nannte diese zwei Männer meinen „armen Vater" und meinen „reichen Vater". Ich liebte und bewunderte meinen wirklichen Vater sehr und gelobte, dass ich so vielen Menschen wie nur möglich helfen würde, die leidbringenden Demütigungen und Fehlschläge zu vermeiden, die seinen Weg gesäumt hatten.

Nachdem ich von zu Hause ausgezogen war, sammelte ich jede Menge unterschiedlicher Erfahrungen. Ich diente bei der Marine als Hubschrauberpilot in Vietnam. Ich nahm eine Arbeitsstelle bei Xerox an, wo ich als ihr schlechtester Verkäufer begann und nach Jahren als ihr bester Verkäufer ausschied. Nachdem ich Xerox verlassen hatte, baute ich mir mehrere internationale Multimillionen-Dollar-Unternehmen auf und konnte mich schließlich mit 47 Jahren zur Ruhe setzen, um meiner Leidenschaft nachzugehen – andere zu lehren, wie man sich ein Vermögen aufbaut und das Leben führen kann, das man sich wünscht, statt sich mit Mittelmäßigkeit zufrieden zu geben und missmutig zu resignieren.

1997 schrieb ich meine Erfahrungen in einem kleinen Büchlein nieder. Ich stieß damit bei einigen Lesern wohl auf Anklang, denn *Rich Dad Poor Dad*

schoss an die Spitze der Bestsellerliste der *New York Times* und blieb dort mehr als vier Jahre lang. Das Buch wurde als das „bestverkaufte Wirtschaftsbuch aller Zeiten" beschrieben.

Seither habe ich eine ganze Reihe von *Rich-Dad-Büchern veröffentlicht und obwohl jedes von ihnen einen leicht unterschiedlichen Fokus hat, so vermitteln sie doch alle die genau gleiche Botschaft wie das erste Buch, und das ist die Botschaft, die auch das Herz dieses Buches bildet, das Sie gerade in Ihren Händen halten:*

Übernehmen Sie die Verantwortung für Ihre Finanzen – oder Sie gewöhnen sich daran, Ihr Leben lang Anweisungen zu befolgen. Sie sind entweder Herr oder Sklave des Geldes. Sie haben die Wahl.

Ich hatte unglaubliches Glück in meinem Leben, indem ich Erfahrungen gemacht und Mentoren gefunden habe, die mir zeigten, wie man sich ein wirkliches Vermögen aufbaut. Infolgedessen war ich in der Lage, mich vollständig und für immer von der Notwendigkeit, arbeiten zu müssen, zu befreien. Vorher hatte ich daran gearbeitet, eine Zukunft für meine eigene Familie zu schaffen. Seither arbeite ich daran, mitzuhelfen, eine Zukunft für Sie zu schaffen.

In den letzten zehn Jahren habe ich mein Leben der Aufgabe gewidmet, die effektivsten und praktischsten Wege zu finden, um Menschen zu helfen, ihre Leben im 21. Jahrhundert zu transformieren, indem sie lernen, sich ein wirkliches Vermögen aufzubauen. In unseren *Rich-Dad*-Büchern haben meine Partner und ich über viele verschiedene Arten und Formen von Unternehmungen und Investitionen geschrieben. Doch während dieser Jahre intensiver Nachforschungen stieß ich insbesondere auf ein Geschäftsmodell, das meiner Ansicht nach für die größte Anzahl von Menschen, die Kontrolle über ihre Finanzen, ihre Zukunft und ihr Schicksal haben möchten, am vielversprechendsten ist.

Noch etwas. Wenn ich von wirklichem Vermögen spreche, meine ich nicht nur Geld. Geld gehört dazu, doch Geld ist nicht alles. Wirklicher Vermögensaufbau baut genauso sehr den Erbauer wie das Bauwerk auf.

In diesem Buch werde ich Ihnen zeigen, warum Sie Ihr eigenes Geschäft aufbauen müssen und was für ein Geschäft es sein sollte. Es geht jedoch nicht nur darum, die Art seines Geschäfts zu ändern, es geht auch darum, sich selbst zu ändern. Ich kann Ihnen zeigen, wie Sie finden, was Sie brauchen, um Ihr perfektes Geschäft aufzubauen, doch damit es wächst, müssen auch Sie wachsen.

Willkommen beim Geschäft des 21. Jahrhunderts.

TEIL EINS

Nehmen Sie Ihre Zukunft selbst in die Hand

Warum Sie Ihr eigenes Geschäft brauchen

Kapitel 1

Die Regeln haben sich geändert

Wir leben in bewegten Zeiten. Die letzten Jahre haben uns eine ungebrochene Parade von Angst- und Panikmache in den Schlagzeilen, den Vorstandszimmern und an den Küchentischen beschert. Globalisierung, Outsourcing, Massenentlassungen, Betriebsschließungen, Subprime-Hypotheken und Kreditausfallversicherungen, Ponzi-Schemen, Wall-Street-Fiaskos, Rezession … eine schlechte Nachricht jagt die andere.

Während der ersten Monate des Jahres 2009 entließen amerikanische Unternehmen etwa eine Viertel Million Arbeitnehmer pro Monat. Während ich das hier gegen Ende 2009 schreibe, haben wir eine steigende Arbeitslosenquote von derzeit 10,2 Prozent, und Unterbeschäftigung (wenn man zwar seinen Arbeitsplatz behält, aber Arbeitsstunden und Bezahlung drastisch zurückgeschraubt werden) ist noch schlimmer. Die ungezügelte Abnahme bei der Erwerbstätigkeit ist eine verwüstende Epidemie, gegen die nur wenige immun sind.

In einer Umfrage von *USA Today* aus dem Jahr 2009 gaben 60 Prozent der befragten Amerikaner an, dass sie die heutige wirtschaftliche Lage als die größte Krise ihres Lebens betrachten.

Angefangen bei den Führungskräften über das mittlere Management bis hin zu den Verwaltungskräften und Arbeitern, von Bankfachleuten bis zu Büroangestellten im Einzelhandel – alle sind gefährdet. Selbst im Gesundheitswesen, in dem Arbeitstellen bis vor Kurzem als sicher galten, wird in großem Rahmen Personal gekürzt.

Im Herbst 2008 verloren die Rentenvorsorgen vieler Menschen plötzlich die Hälfte ihres Wertes oder gar mehr. Die Immobilienpreise stürzten ab. Was die Leute für solide, zuverlässige Vermögenswerte *hielten*, platzte wie eine Seifenblase. Es gibt keine sicheren Arbeitsplätze mehr, das ist eine Sache der Vergangenheit. In einer Umfrage von *USA Today* im Jahr 2009 sagten 60 Prozent der befragten Amerikaner, dass sie die heutige wirtschaftliche Situation als die größte Krise in ihrem Leben betrachten.

Natürlich ist Ihnen das alles schon bekannt. Aber hier ist etwas, was Sie vielleicht noch nicht wissen: *Nichts davon ist wirklich neu*. Sicher, es brauchte eine schwere Wirtschaftskrise, um den Menschen die Augen zu öffnen und ihnen klar zu machen, dass ihre Existenz gefährdet war. Aber Ihr Einkommen geriet nicht über Nacht in Gefahr – es war schon *immer* in Gefahr.

Ein großer Teil der Bevölkerung lebt seit vielen Jahren auf des Messers Schneide, am Rand des Abgrunds zwischen Zahlungsfähigkeit und Ruin. Die Menschen verlassen sich auf die nächste Gehaltszahlung, um jeden Monat die Lebenshaltungskosten bezahlen zu können, und haben meist nur ein sehr dünnes Sicherheitskissen, und sehr oft überhaupt keines.

Ein Gehalt bekommt man, wenn man seine „Zeit gegen Geld eintauscht", und in Zeiten der Rezession ist dies die am *wenigsten* zuverlässige Einkommensquelle, die es gibt. Warum? Darum: Wenn die Anzahl der Beschäftigten zu fallen beginnt, ist auch weniger verfügbares Einkommen im Umlauf, um Sie für Ihre Zeit zu bezahlen.

Ich habe es ja gesagt

Ich will jetzt nicht mit der Ich-habs-ja-gleich-gesagt-Masche kommen, aber … *ich habe es ja gleich gesagt.*

Ich sage das doch schon seit Jahren: Sichere Arbeitsplätze gibt es einfach nicht mehr. Wirtschaftskonzerne sind die Dinosaurier des 20. Jahrhunderts, die zitternd am Rand der Ausrottung stehen. Wenn Sie eine wirklich sichere Zukunft haben wollen, müssen Sie diese Zukunft schon selbst in die Hand nehmen.

Das hier habe ich 2001 geschrieben, in einem Buch mit dem Titel *The Business School – Wirtschaftsausbildung für Menschen, die anderen gerne helfen:*

> *Meiner Meinung nach steuern die USA und viele westliche Staaten auf eine finanzielle Katastrophe zu, und schuld daran ist, dass unser Schulsystem den Schülern keine realistische Finanzausbildung bietet.*

Im gleichen Jahr sagte ich in einem Interview für Nightingale-Conant:

Wenn Sie glauben, dass Ihre privaten Finanzmarktinvestitionen die Zukunft überdauern werden, wenn Sie mit den Schwankungen des Aktienmarktes Russisches Roulette spielen wollen, dann setzen Sie damit Ihre Alterssicherung aufs Spiel. Was werden Sie tun, wenn Sie 85 Jahre alt sind und die Finanzwelt nach einem Höhenflug wieder in die tiefsten Tiefen absackt? So etwas entzieht sich völlig Ihrer Kontrolle. Ich sage nicht, dass Investitionen in die Finanzmärkte schlecht sind. Ich sage nur, dass sie nicht sicher sind und dass sie keine kluge Wahl darstellen, und ich würde nicht auf sie setzen, wenn es um meine finanzielle Zukunft ginge.

Nie zuvor in der Geschichte der Menschheit haben so viele Menschen für ihr Renteneinkommen auf den Aktienmarkt gesetzt. Das ist Wahnsinn. Glauben Sie denn, dass der Sozialstaat da sein wird, um sich um Sie zu kümmern? Dann glauben Sie wohl auch noch an den Osterhasen.

Und in einem Interview, das ich im März 2005 gab, sagte ich folgendes:

Die größte Stärke eines Wertpapiers ist seine Liquidität – und das ist gleichzeitig auch seine größte Schwäche. Wir alle wissen, der nächste Börsenkrach kommt bestimmt, und dann sitzen wir wieder in der Patsche. Warum sollten Sie sich darauf einlassen?

Was ist denn unlängst erst wieder geschehen? Es gab wieder einmal einen Börsenkrach und er hat viele Leute in den Ruin getrieben. Warum? Weil unsere Gewohnheiten und geistigen Einstellungen sich einfach nicht ändern wollen.

1971 trennte sich die amerikanische Wirtschaft vom Goldstandard. Dies geschah übrigens ohne die Zustimmung des Kongresses, doch was zählt, ist, dass es geschehen ist. Warum ist das wichtig? Weil dies für uns den Weg ebnete, immer mehr Banknoten zu drucken, so viele, wie wir nur wollten, ohne dass diese an einen tatsächlichen, greifbaren, echten Wert gebunden wären.

Dieses Abweichen vom Pfad der Realität öffnete die Tore für den größten Wirtschaftsboom der Geschichte. Über die nächsten 35 Jahre hinweg wuchs die amerikanische Mittelklasse rasant an. Während der Dollar an Wert verlor und der Buchwert von Immobilien und anderen Vermögenswerten anschwoll, wurden aus einfachen Menschen Millionäre. Plötzlich konnte jederman überall und jederzeit Kredite haben und Kreditkarten verbreiteten sich wie Pilze nach einem Frühlingsregen. Um diese Kreditkarten abzuzahlen, begannen die Amerikaner, ihre Eigenheime als Geldausgabemaschinen zu nutzen, schuldeten um und liehen sich Geld, liehen sich Geld und schuldeten wieder um.

Immerhin *steigen* Immobilien doch immer im Wert, oder etwa nicht?

Falsch. Bis 2007 hatten wir so viel heiße Luft in diesen finanziellen Ballon gepumpt wie nur ging – doch diese Traumfantasie kam wieder auf den Boden

der Tatsachen zurück und krachte heftig auf. Und es waren nicht nur die Lehman Brothers und Bear Stearns, die ruiniert waren. Millionen von Menschen verloren ihre Altersersparnisse, ihre Renten und ihre Arbeitsstellen.

Die Anzahl der Menschen, die nach offiziellen Angaben unterhalb der Armutsgrenze leben, steigt rapide an. Die Anzahl der Menschen, die nach Erreichen des Alters von 65 Jahren weiterarbeiten, vergrößert sich stetig.

In den 1950-ern, als General Motors der mächtigste Wirtschaftskonzern in Amerika war, nahm die Presse eine Aussage des Vorsitzenden von GM auf und machte sie zu einem Motto, das jahrzehntelang von Mund zu Mund ging: „Wenn GM untergeht, geht die ganze Nation unter." Tja, Leute, die nicht gerade gute Nachricht ist, dass GM im Jahr 2009 Konkurs angemeldet hat, und noch im selben Sommer zahlte der Staat Kalifornien seine Rechnungen mit Schuldscheinen statt mit Bargeld.

Zur Zeit nimmt der Prozentsatz der Amerikaner, die ein Eigenheim besitzen, ab. Zwangsvollstreckungen aus Hypotheken haben nie zuvor gekannte Höhen erreicht. Die Anzahl von Mittelklassefamilien nimmt ab. Sparkonten schrumpfen, sofern sie überhaupt noch existieren, und die Schulden der Familien erhöhen sich. Die Anzahl von Menschen, die unterhalb der Armutsgrenze leben, steigt rapide an. Die Anzahl der Menschen, die nach Erreichen des 65. Lebensjahres weiterarbeiten, wird größer. Die Anzahl neuer Bankrotte geht durch die Decke. Und viele Amerikaner haben nicht genug Geld, um sich zur Ruhe zu setzen – nicht einmal annähernd genug.

Haben all diese schlechten Nachrichten Ihre Aufmerksamkeit geweckt? Das haben sie bestimmt, und Sie stehen damit nicht allein da. Menschen auf der ganzen Welt haben aufgehört, morgens die Schlummertaste zu drücken und sich nochmal im Bett umzudrehen. Prima! Nun, da Sie aufgewacht sind und sehen, was vor sich geht, und sehen, dass das gar nicht schön ist, können wir in die Tiefe gehen. Schauen wir, was das wirklich bedeutet – und was Sie dagegen tun können.

Ein neues Jahrhundert

Als ich ein Kind war, lehrten mich meine Eltern die gleiche Erfolgsformel, die wahrscheinlich auch Sie gelernt haben: Geh zur Schule, lerne fleißig und hol

dir gute Noten, damit du später einen sicheren, gut bezahlten Arbeitsplatz mit schönen Nebenleistungen bekommst – und dein Arbeitgeber wird sich um dich kümmern.

Doch dieses Denken gehört ins industrielle Zeitalter, und wir leben nicht mehr im Industriezeitalter. Ihr Arbeitgeber wird sich *nicht* um Sie kümmern. Der Staat wird sich *nicht* um Sie kümmern. *Niemand* wird sich um Sie kümmern. Wir leben in einem neuen Zeitalter und die Regeln haben sich geändert.

Meine Eltern glaubten an sichere Arbeitsplätze, an Betriebsrenten, Sozialversicherungen und an das staatliche Gesundheitswesen. Das alles sind ausgediente, veraltete Ideen, Überbleibsel aus einer vergangenen Ära. Heute ist Arbeitsplatzsicherheit der reine Witz und die bloße Vorstellung, dass man sein ganzes Leben lang bei einem Arbeitgeber beschäftigt bleibt – ein Ideal, das IBM in seinen besten Tagen so stolz befürwortet hat – ist so anachronistisch wie eine mechanische Schreibmaschine.

Viele glaubten, dass sie durch ihre Rentenbeiträge auf der sicheren Seite waren. Immerhin waren die Renten doch durch Top-Börsenwerte und Anlagefonds abgesichert, also was konnte denn schiefgehen? Wie wir jetzt wissen, ist *alles* schiefgegangen. Der Grund, warum diese einstmals Heiligen Kühe keine Milch mehr geben, ist, dass sie *alle* veraltet sind: Renten, Arbeitsplatzsicherheit, Alterssicherheit – all diese Denkweisen gehören ins Indutriezeitalter. Wir leben jetzt aber im Informationszeitalter und müssen zeitgemäß denken.

Glücklicherweise beginnen die Menschen zuzuhören und zu lernen. Es ist traurig, dass sie erst Not leiden und in Bedrängnis kommen müssen, um ihre Lektionen zu lernen, aber wenigstens *lernen* sie ihre Lektionen daraus. Jedesmal, wenn wir eine große Krise erleben – sei es die Dotcom-Pleite, die wirtschaftschaftlichen Folgen der Terroranschläge vom 11. September 2001, die Finanzpanik von 2008 oder die Rezession von 2009 – erkennen mehr Menschen, dass die alten Sicherheitsnetze einfach nicht mehr halten.

Der Mythos um die Wirtschaftskonzerne ist vorbei. Vielleicht haben Sie Jahre damit verbracht, auf der Karriereleiter eines solchen Konzerns nach oben zu kriechen. Haben Sie dabei die Aussicht genossen? Sie haben dort immer den Allerwertesten Ihres Vorgesetzten vor der Nase. Das ist es, worauf Sie zukriechen. Wenn Sie diese Aussicht den Rest Ihres Lebens lang genießen wollen, dann ist das hier nicht das richtige Buch für Sie. Doch wenn Sie davon die Nase voll haben, dann lesen Sie bitte weiter.

Lassen Sie sich nicht wieder zum Narren halten

Während ich das hier schreibe, steigen die Arbeitslosenzahlen weiter. Bis Sie das hier lesen werden, wer weiß? Vielleicht wird sich die Situation bis dahin geändert haben. Doch lassen Sie sich nicht zum Narren halten. Wenn sich die Situation am Arbeitsmarkt und am Immobilienmarkt umkehrt und Kredite wieder leichter verfügbar werden, was zwangsläufig geschehen wird, lassen Sie sich nicht von dem selben alten Gerede von Sicherheit einlullen, das Sie und den Rest der Welt schon einmal in diese unglückliche Situation gebracht hat.

Im Sommer 2008 erreichten die Benzinpreise in den USA einen Höchststand von mehr als 4 Dollar pro Gallone. Geländewagen verschwanden von der Bildfläche und plötzlich war jeder begeistert von Kleinwagen und Hybridfahrzeugen. Doch sehen Sie sich an, was als Nächstes geschah. Bis 2009 fielen die Preise wieder auf unter 2 Dollar – und Himmelhergott! Die Leute begannen wieder Geländewagen zu kaufen!

Wie bitte? Glaubt denn jemand *wirklich* daran, dass die Treibstoffpreise lieb und brav so niedrig bleiben? Jetzt sind die Benzinpreise weit unten, also ist es sinnvoll, einen Benzinverschwender zu kaufen? Können Leute wirklich so kurzsichtig sein? (Ich bemühe mich hier, höflich zu sein. Das Wort, das ich wirklich im Sinn hatte, war „dumm".)

Leider lautet die Antwort: Ja. Wir lassen uns nicht nur einmal zum Narren halten; wir lassen uns immer wieder zum Narren halten. Als Kinder haben wir alle Äsops Fabel von der Ameise und der Heuschrecke gehört, doch die überwältigende Mehrzahl von uns lebt weiterhin mit der Voraussicht einer Heuschrecke.

Lassen Sie sich nicht von den Schlagzeilen ablenken. Es gibt immer irgendetwas idiotisch Aufregendes, das Ihre Aufmerksamkeit an sich ziehen und Sie von der ernsten Aufgabe ablenken will, Ihr Leben zu gestalten. Das ist nur Geplapper und Geklapper. Ob es Terrorismus ist, die Rezession oder der letzte Wahlskandal, all das hat nichts damit zu tun, was Sie heute tun müssen, um Ihre Zukunft zu gestalten.

Während der Großen Depession (der Weltwirtschaftskrise von 1929 ff.) gab es Menschen, die große Reichtümer anhäuften. Ebenso gab es selbst in Zeiten der größten Wirtschaftsaufschwünge, wie etwa während der Immobilienwelle der 80-er Jahre, Millionen über Millionen von Menschen, die es versäumten, sich auf die Zukunft vorzubereiten – die all das ignorierten, worüber ich mit Ihnen in diesem Buch sprechen werde – und sie endeten notleidend und pleite. Die meisten von ihnen sind übrigens heute immer noch notleidend und pleite.

Das Problem ist nicht die Wirtschaftslage. Das Problem sind *Sie*.

Ärgern Sie sich über die Korruption in den Wirtschaftskonzernen? Über die Börsen und die großen Banken, die das alles geschehen lassen? Über den Staat,

weil er nicht genug dagegen tut oder weil er zu viel falsch und zu wenig richtig macht? Ärgern Sie sich über sich selbst, dass Sie nicht schon eher Ihr Leben in Ihre eigenen Hände genommen haben?

Das Leben ist hart. Die Frage ist, was machen Sie aus dieser Erkenntnis? Jammern und Schimpfen wird Ihre Zukunft nicht sicherer machen, ebensowenig, wie wenn Sie der Börse, den großen Banken, den Konzernen oder dem Staat die Schuld geben.

Wenn Sie eine stabile Zukunft haben wollen, müssen Sie sie so gestalten. Sie können Ihre Zukunft jedoch *nur dann* lenken, wenn Sie die Kontrolle über Ihre *Einkommensquelle* übernehmen. Sie brauchen Ihr eigenes Geschäft.

Erhältlich bei:

MLM-TRAINING.com

DAS GESCHÄFT DES 21STEN JAHRHUNDERTS

DIE WIRTSCHAFT IST NICHT DAS PROBLEM. DAS PROBLEM SIND SIE.

Ärgern Sie sich über Korruption in der Wirtschaftswelt? Über die Wall Street und die Großbanken? Über den Staat, weil er zuviel falsch und nicht genug richtig macht?

Oder **ärgern Sie sich über sich selbst** weil Sie sich nicht schon früher um Ihre Finanzen gekümmert haben?

Das Leben ist hart. Die Frage ist: **Was werden Sie dagegen tun?** Jammern und über die Wirtschaft klagen oder anderen die Schuld geben wird Ihre finanzielle Zukunft nicht sichern. Wenn Sie Wohlstand wollen, müssen Sie sich ihn schaffen. Sie müssen Ihre eigene Zukunft in die Hand nehmen, indem Sie die Kontrolle über Ihre Einkommensquelle gewinnen — gleich heute!

Sie brauchen Ihr eigenes Geschäft.

Dies mögen für die Mehrheit wirtschaftlich schwere Zeiten sein, doch für viele Unternehmer sind es Zeiten voller wirtschaftlichen Potentials. Jetzt ist es nicht nur an der Zeit, sich ein Geschäft aufzubauen, sondern in der Tat gab es noch nie einen besseren Zeitpunkt dazu als gerade jetzt!

Robert T. Kiyosaki ist Multimillionär, Investor, Geschäftsinhaber, Erzieher, Redner und der Autor der Bestseller-Serie *Rich Dad Poor Dad*. Nachdem er sich im Alter von 47 Jahren zur Ruhe gesetzt hat, wurde er Mitbegründer von CASHFLOW® Technologies und errichtete die Rich Dad Company, die heute Millionen von Menschen auf der ganzen Welt berät, wie man finanzielle Freiheit erlangt. Er hat 16 Bücher geschrieben, von denen über 27 Millionen Exemplare verkauft wurden. Für weitere Informationen über Robert Kiyosaki besuchen Sie bitte www.richdad.com.

John Fleming ist ein erfolgreicher Unternehmer, Berater, Redner und zurzeit auch der Verleger der *Direct Selling News*, der führenden Fachzeitzeitschrift der Direktverkaufsbranche. John ist auch der Autor des Buches *The One Course*, das eine Anleitung bietet, wie man sich nach den Prinzipien der Architektur ein erfolgreiches Leben gestaltet.

Kim Kiyosaki hat eine Leidenschaft dafür, Frauen über Geld und Investieren zu unterrichten, wobei sie auf ein Leben voller Geschäftserfahrung, Ausbildung, Immobilien und Investieren zurückgreift und Frauen darin bestärkt, ihre Finanzen selbst in die Hände zu nehmen. Sie ist die Autorin von *Rich Woman: Ein Buch für Frauen über das Investieren.*

ISBN 978-3-902114-58-7

RICH DAD

LIFE SUCCESS MEDIA

MLM-TRAINING.com

UNTER LIZENZ VON VideoPlus